

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Stenographischer Dienst und Ausschusssdienst

N i e d e r s c h r i f t

Bildungsausschuss

17. WP - 41. Sitzung

am Donnerstag, dem 19. April 2012, 14 Uhr,
in Sitzungszimmer 142 des Landtags

Anwesende Abgeordnete

Susanne Herold (CDU)

Dr. Michael von Abercron (CDU)

Daniel Günther (CDU)

Herlich Marie Todsens-Reese (CDU)

Wilfried Wengler (CDU)

Martin Habersaat (SPD)

Dr. Henning Höppner (SPD)

Hans Müller (SPD)

Cornelia Conrad (FDP)

Kirstin Funke (FDP)

Anke Erdmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Björn Thoroë (DIE LINKE)

Anke Spoorendonk (SSW)

Vorsitzende

i. V. v. Heike Franzen

i. V. v. Marion Herdan

i. V. v. Ellen Streitbürger

Weitere Abgeordnete

Rasmus Andresen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ines Strehlau (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. a) Gute Arbeit in der Wissenschaft - Verlässliche berufliche Perspektiven des wissenschaftlichen Nachwuchses in Schleswig-Holstein sicher stellen	5
Antrag der Fraktion DIE LINKE Drucksache 17/2186 (neu)	
b) Studium und Familie besser vereinbar machen	
Antrag der SPD-Fraktion Drucksache 17/1365	
Diversity-Ansatz gemeinsam mit den schleswig-holsteinischen Hochschulen verankern	
Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Drucksache 17/1411	
Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und FDP Umdruck 17/3728	
2. Chancen einer verstärkten norddeutschen Kooperation	7
Bericht der Enquetekommission Drucksache 17/2230	
3. Erhalt des Ansatzes „Kultur, Sprache und gegenseitiges Verständnis“ im neuen INTERREG A - Programm für die Region Sønderjylland-Schleswig nach 2013	8
Antrag der Fraktionen von SSW und SPD Drucksache 17/2283 (neu)	
4. Entwurf eines Gesetzes für die Bibliotheken in Schleswig-Holstein (BibIG) und zur Änderung des Landespressegesetzes	9
Gesetzentwurf der Fraktion des SSW Drucksache 17/683	
Änderungsantrag der Fraktion des SSW Umdruck 17/3974	
5. Fortschreibung des Landesplans Niederdeutsch	10
Bericht der Landesregierung Drucksache 17/2325	

6. Friesischunterricht an den Schulen ausweiten	11
Antrag der Fraktion des SSW Drucksache 17/2258	
7. Sachstand Schulsozialarbeit	12
Bericht der Landesregierung Drucksache 17/2326	
8. Verschiedenes	13

Die Vorsitzende, Abg. Herold, eröffnet die Sitzung um 14:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

a) Gute Arbeit in der Wissenschaft - Verlässliche berufliche Perspektiven des wissenschaftlichen Nachwuchses in Schleswig-Holstein sicher stellen

Antrag der Fraktion DIE LINKE

[Drucksache 17/2186](#) (neu)

(überwiesen am 27. Januar 2012)

b) Studium und Familie besser vereinbar machen

Antrag der SPD-Fraktion

[Drucksache 17/1365](#)

Diversity-Ansatz gemeinsam mit den schleswig-holsteinischen Hochschulen verankern

Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

[Drucksache 17/1411](#)

(überwiesen am 26. Mai 2011 an den **Bildungsausschuss** und den Sozialausschuss)

Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und FDP

[Umdruck 17/3728](#)

hierzu: [Umdrucke 17/3823](#), [17/3887](#)

- a) Mit den Stimmen von CDU und FDP bei Enthaltung von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW empfiehlt der Ausschuss dem Landtag, den Antrag [Drucksache 17/2186](#) (neu) abzulehnen.
- b) Mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW bei Enthaltung der SPD empfiehlt der Ausschuss, den Antrag [Drucksache 17/1411](#) abzulehnen.

Mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW empfiehlt er, den Antrag [Drucksache 17/1365](#) ebenfalls abzulehnen.

Mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW empfiehlt er, den Änderungsantrag von CDU und FDP [Umdruck 17/3728](#) anzunehmen.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Chancen einer verstärkten norddeutschen Kooperation

Bericht der Enquetekommission

[Drucksache 17/2230](#)

(überwiesen am 22. Februar 2012 an den **Innen- und Rechtsausschuss** und alle weiteren Ausschüsse zur abschließenden Beratung)

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Enquetekommission abschließend zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Erhalt des Ansatzes „Kultur, Sprache und gegenseitiges Verständnis“ im neuen INTERREG A - Programm für die Region Sønderjylland-Schleswig nach 2013

Antrag der Fraktionen von SSW und SPD
[Drucksache 17/2283](#) (neu)

(überwiesen am 23. März 2012 an den **Bildungsausschuss** und den Europaausschuss; der Europaausschuss empfiehlt einstimmig Annahme)

Im Einvernehmen mit dem an der Beratung beteiligten Europaausschuss empfiehlt der Bildungsausschuss dem Landtag einstimmig, den Antrag [Drucksache 17/2283](#) (neu) anzunehmen.

Punkt 4 der Tagesordnung:

**Entwurf eines Gesetzes für die Bibliotheken in Schleswig-Holstein (BibIG)
und zur Änderung des Landespressegesetzes**

Gesetzentwurf der Fraktion des SSW

[Drucksache 17/683](#)

(überwiesen am 8. Juli 2010 an den **Bildungsausschuss** und den Innen- und
Rechtsausschuss)

hierzu: [Umdrucke](#) [17/1107](#), [17/1177](#), [17/1179](#), [17/1190](#), [17/1322](#), [17/1363](#),
[17/1364](#), [17/1365](#), [17/1366](#), [17/1367](#), [17/1368](#), [17/1369](#),
[17/1370](#), [17/1371](#), [17/1379](#), [17/1381](#), [17/1382](#), [17/1383](#),
[17/1385](#), [17/1396](#), [17/1454](#), [17/1476](#), [17/1478](#), [17/2066](#),
[17/3878](#)

Änderungsantrag der Fraktion des SSW

[Umdruck 17/3974](#)

Abg. Spoorendonk bringt den Änderungsantrag des SSW zum Bibliotheksgesetz, [Umdruck 17/3974](#), ein, in dem die Änderungsvorschläge des Bibliotheksverbands aufgenommen worden seien, und betont noch einmal die Notwendigkeit eines Bibliotheksgesetzes vor dem Hintergrund der Lage der Bibliotheken im Lande.

Abg. Strehlau unterstützt die Intention des Gesetzentwurfs und insbesondere die Kooperation von Bibliotheken, sieht sich aber aufgrund fehlender Aussagen zu den Kosten nicht in der Lage, dem Gesetzentwurf zuzustimmen.

Abg. Wengler empfiehlt, den Gesetzentwurf in der kommenden Legislaturperiode erneut einzubringen und ihn im Rahmen der Haushaltsberatungen auf seine finanziellen Auswirkungen abzuklopfen. Als Vorstandsmitglied des Büchereivereins werde er sich der Stimme enthalten.

Mit sechs Stimmen von CDU und FDP gegen fünf Stimmen von SPD, der LINKEN und SSW bei Enthaltung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und des Abgeordneten Wengler empfiehlt der Ausschuss dem Landtag, den Gesetzentwurf [Drucksache 17/683](#) in modifizierter Form abzulehnen.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Fortschreibung des Landesplans Niederdeutsch

Bericht der Landesregierung

[Drucksache 17/2325](#)

(überwiesen am 23. März 2012 zur abschließenden Beratung)

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Landesregierung [Drucksache 17/2325](#) zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung:

Friesischunterricht an den Schulen ausweiten

Antrag der Fraktion des SSW

[Drucksache 17/2258](#)

(überwiesen am 24. Februar 2012)

M Dr. Klug berichtet über die Situation des Friesischunterrichts (Vorlage folgt).

Vor dem Hintergrund der Ergebnisse des letzten Monitorings zur Sprachencharta hält Abg. Spoorendonk es für notwendig, ein Konzept zur Ausweitung des Friesischunterrichts zu erarbeiten.

Abg. Erdmann erklärt, sie werde sich der Stimme enthalten, weil nach ihrem Eindruck dank der Unterstützung des Ministeriums ein gutes Friesischangebot vorhanden sei.

Mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen der LINKEN und des SSW bei Enthaltung von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfiehlt der Ausschuss dem Landtag, den Antrag [Drucksache 17/2258](#) abzulehnen.

Punkt 7 der Tagesordnung:

Sachstand Schulsozialarbeit

Bericht der Landesregierung

[Drucksache 17/2326](#)

(überwiesen am 22. März 2012 zur abschließenden Beratung)

Auf eine Frage von Abg. Strehlau erwidert M Dr. Klug, die Landesmittel für die Schulsozialarbeit würden in 116 Grundschulen eingesetzt, weil es in diesem Bereich bisher kaum Angebote der Schulsozialarbeit gebe und man sich dort die größte Wirkung verspreche. Sollten die Haushaltsmittel für die Schulsozialarbeit im nächsten Doppelhaushalt spürbar aufgestockt werden, müsse man sich Gedanken über eine Verwendung in anderen Schularten machen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht [Drucksache 17/2326](#) abschließend zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung:

Verschiedenes

Die Vorsitzende, Abg. Herold, bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Wahlperiode und schließt die Sitzung um 14:40 Uhr.

gez. Susanne Herold

Vorsitzende

gez. Ole Schmidt

Geschäfts- und Protokollführer